



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XLVI. Markgraf Johann verleiht an Hans Otterstedt und Friedrich Wilmerstorf das Dorf Brusendorf, am 23. April 1429.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

einem rechten manlehen gelihen haben vnd leihen in die auch czu einem rechten manlehen mit allen iren nuzzen vnd czugehorungen, Als die Claus Colpin vnd sein furfaren Inn habt haben von demselben Colpin er die gekaufft vnd Colpin die vor vns uerlassen hat, in crafft dießes brieffes, Also das der gnante peter Schonebecke vnd sein recht mennlich leibfzerben die selben czwey stuck geldes nu furbas alleweg mer, als oft vnd dick des mer not geschicht, von vns vnd der Marggrefschafft czu Brandenburg czu einem rechten manlehen haben, nemen, enphaen vnd vns auch also davon halten vnd ton fullen, als manlehens recht vnd gewonheit ist etc. — geben zu Berlin, am nechsten Sontag vor vnser lieben frawen lichtmefz, Nach cristi vnzres herren geburt vierzehenhundert Jare vnd darnach Im newn vnd czweinczigsten Jare.

Nach dem Churm. Rehnscopialbuche XVI, 11.

XLV. Markgraf Johann verleiht an Hans Otterstedt und Friedrich Wilmerstorff das Dorf Dahlwitz auf dem Teltow zu gesamnter Hand, am 23. April 1429.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diesem brieff fur allermeniglich, das wir vnsern lieben getrewen hanfen Ottersteten vnd fridrichen Wilmerstorff in gesampt, als gesampter handt recht ist, czu einen rechten manlehen gelihen haben das dorff dalewicz auff dem teltow mit ubersten vnd nidersten gerichtten vnd sunft mit allen vnd iczlichen czugehorungen, freiheiten vnd gerechtigkeiten, als das Conrat von Sliben bißher Innen gehabt hat, von dem sie das fur III^e. rinisch gulden gekaufft haben, der das auch fur vns uerlassen hat etc. — vnd geben In des czu einen Inwizer vnsern lieben getrewen Sigmunden knobelauch. Czu urkunde mit vnsern anhangenden Insigel uerligelt vnd Geben czu Berlin, am Sonnabund sant Jörgens tag, nach Cristi vnser herren geburte vierzehenhundert iar vnd darnach in den newn vnd czweinczigsten Jaren.

Nach dem Churm. Rehnscopialbuche XVI, 22.

XLVI. Markgraf Johann verleiht an Hans Otterstedt und Friedrich Wilmerstorff das Dorf Brusendorf, am 23. April 1429.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen —, das wir vnsern lieben getrewen hanfen ottersteten vnd fridrichen wilmerstorff in gesampt czu einen rechten manlehn gelihen haben das dorff Brusendorff mit dem kirchlehn, mit ubersten vnd nydersten gerichtten, die muße dofelbst, mit ackern, gewonnen vnd vngewonnen, wiesen, weiden vnd sunft mit allen vnd iczlichen czugehorungen, freiheiten vnd gerechtigkeitten, als das peter Rode Innen gehabt hat, von dem das an vns kommen vnd erstorben ist vnd die gnanten hans vnd fridrich das von vns vmmb virdehalb hundert schock bemischer groschen gekaufft vnd vns die bereit wol bezalt haben, derselben summen wir sie qwydt,

ledig vnd loß fagen, vnd wir leihen den gnanten hanfen ottersteten vnd fridrichen wilmerstorff das obgeschriben dorff Brusendorff etc. — vnd geben In des czu einen Inwizer vnser lieben getrewen Sigismunden von knobelauch. Czu urkund mit vnserm anhangenden Insigel versigelt vnd Geben czu Berlin, am sonnabend sant Jorgen tag des heiligen merterers, nach Cristli vnser herren geburte virezhnhundert iar vnd darnach in den newvndzweinczigsten Jaren.

R. dominus per se et examinavit.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche XVI, 22.

XLVII. Markgraf Johann beleiht Friedrich und Otto von Schlieffen mit der ihm vom Johanniter-Ordens-Meister, Balthasar von Schlieffen, abgetretenen Bede in Mariendorf, am 19. Mai 1429.

Wir Johans, von gots gnaden marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen —, als der hochgeborn furste, vnser lieber herre vnd vater, dem wirdigen vnserm Ratt vnd lieben getrewen hern walthasar von Sliwen, meister sant Johans ordens, die bethe In den dorff margstorff, aufzgnomen vier huben, die hiesel nu besiczt, czu einen leipgeding gelihen, vnd nu die für vns uerlassen vnd vns fleißiglichen gebeten hat, das wir dieselbe bethe In dem obgeschriben dorff margstorff fridrichen vnd Otten, seinen brudern, czu einen rechten mannehen leihen vnd sie domit begnedigen wolten, vnd wann wir nun sein fleißig bete vnd auch sein vnd seiner obgnanten bruder getrew dinst, die sie vns vnd der herschaft oft vnd dicke getrewlichen getan haben vnd nu noch furder In czu kunstigen czyten wol tun sullen vnd mugen, angefehen, erkant vnd betrachtet haben; hirmvb vnd auch von besundern gnaden haben wir den gnanten friderichen vnd Otten von Slywen, gebrudern, in gefampt, als gefampter hand recht ist, die obgeschriben bethe in dem dorff margstorff Jerlichen czu einem rechten mannehen gelihen — vnd geben In des czu einem Inwyser vnsern lieben getrewen Czabel Borgstorff. Czu vrkund vnd warem bekantnuß haben wir vnser Inszigel an dissen brieff hengen lassen, der geben ist czu Berlin, am donrstag In den heiligen pfingstagen, Anno domini etc. XXIX^o.

R. Hans von Rotenhan.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche XVI, 27.

XLVIII. Markgraf Johann verleiht an Heinrich und Hans Glienike von Rare Besitzungen zu Groß-Machenow und zu Wilmerstorf im Barnim, welche die Familie Wilmerstorf besaßen, am 9. September 1429.

Wir Johans, von gots gnaden marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen —, das wir vnsern lieben getrewen henrik vnd hannse gliniken von